Stille Natur.
Lebendiges Thal.

Infostelle
Montag bis Freitag
9 – 12 / 14 – 17 Uhr
Tel. +41 (0)62 386 12 30
info@naturparkthal.ch

Naturpark-Zytig

Winter 2024

© Patrick Herrán

Partnerschaften
Hand in Hand für unser Thal

Unsere Partnerschaften machen das Thal lebendig. Jeder Beitrag stärkt unsere Region und lässt sie wachsen – eine Zusammenarbeit, deren Ergebnisse immer wieder faszinieren.

Liebe Naturparkliebhaberinnen und -liebhaber

Dort, wo Wälder, Wiesen und Dörfer ineinandergreifen, entstehen echte Verbindungen. Der Naturpark Thal ist weit mehr als nur ein Ort – er ist ein lebendiges Netzwerk aus Menschen und Betrieben, die sich gemeinsam für unser Thal einsetzen. Ob Naturschutz, Gastronomie, Produkte, Mobilität, Tourismus, Kommunikation, Bildung, Gesellschaft oder Kultur: Die Partnerschaften im Thal sind so vielfältig wie die Landschaft selbst und tragen täglich dazu bei, dass das Thal lebendig, authentisch und zukunftsfähig bleibt.

Es braucht nicht viel, um die Kraft dieser Zusammenarbeit zu spüren. Ein Spaziergang über die Themenwege, die der Naturpark dank der Unterstützung der Raiffeisenbanken pflegt, oder ein Besuch bei einem unserer Gastropartner, wo frische, regionale Zutaten auf den Teller kommen – überall zeigen sich die vielen Hände, die mit anpacken.

Jede Partnerschaft bedeutet einen Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und regionaler Eigenständigkeit. Vom CO_2-Beitragsmodell, das Unternehmen motiviert, direkt in den Naturschutz vor Ort zu investieren, bis hin zu Bildungsangeboten für Schulklassen, die im Wald das Handwerk und die Bedeutung des Waldes kennenlernen dürfen. Jedes Projekt und jeder Beitrag machen das Thal ein Stück reicher und einzigartiger. Wir dürfen stolz darauf sein, dass so viele engagierte Partner im Naturpark Thal zusammenkommen, um gemeinsam etwas positives zu bewirken.

Was wäre das Thal ohne diese Menschen und ihre Ideen? Vielleicht genau die richtige Frage, der man bei einem Besuch auf den Grund gehen kann – sei es bei einem köstlichen Menü in der Wirtschaft Ihrer Wahl, beim Besuch unseres Weihnachtsmärets in der Infostelle oder nächsten Mai beim Kulturtag, der durch die Unterstützung unserer Partner jedes Jahr aufs Neue ein Highlight im Thal ist.

Dominique Becht
Präsident
Verein Region Thal

RAIFFEISEN
Hauptpartner Naturpark Thal

Gastropartner

Genuss für Sie, Unterstützung für die Region

Wenn Sie im Naturpark Thal unterwegs sind und sich eine Pause gönnen, erwartet Sie in unseren Gastropartner-Betrieben mehr als nur gutes Essen. Hier spiegelt sich die Region auf dem Teller wider: Die Gastropartner setzen auf regionale Zutaten und bringen damit die Produkte heimischer Produzenten direkt zu Ihnen.

Doch diese Partnerschaft geht weit über den Teller hinaus.
Für uns im Naturpark Thal sind die Gastropartner wertvolle Botschafter der Region. Sie fördern lokale Betriebe und tragen durch ihre Zusammenarbeit dazu bei, dass das Thal lebendig, nachhaltig und authentisch bleibt. Neu gehören auch die Bergwirtschaften «Ober Passwang» und «Tiefmatt» zu unseren Gastropartnern.
Als Netzwerk tauschen sich die Betriebe regelmässig mit dem Naturpark aus, entwickeln gemeinsame Aktionen und tragen so dazu bei, dass Gäste das Thal auch geschmacklich intensiv erleben können.

GENUSS ALS GESCHENK
Mit den Gastropartner-Gutscheinen können Sie die kulinarische Vielfalt des Thals auch verschenken. Ob für einen bestimmten Betrag oder als Einladung zu einem kulinarischen Ausflug – die Gutscheine sind in allen Gastropartner-Betrieben einlösbar und machen jedes Essen zu einem regionalen Erlebnis.
Jetzt bestellen unter: **www.naturparkthal.ch/gastropartner**

Kulturtag Thal

Ein Tag – viele Partner

Der Kulturtag Thal ist kein gewöhnlicher Event – er ist der Tag, an dem die Region ihre kulturelle Vielfalt lebendig werden lässt. In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe «Kultur im Thal» und dem Naturpark Thal präsentieren die Kulturinstitutionen, Vereine und viele weitere Partner ein farbenfrohes Programm, das zum Entdecken einlädt – kostenlos und für alle zugänglich.

Museen öffnen für besondere Ausstellungen, lokale Kunstschaffende präsentieren ihre Werke und historische Stätten wie alte Mühlen und Ruinen laden zur Entdeckung ein. Und wer Kultur selber erleben will, den erwarten interaktive Mitmachaktionen für Gross und Klein. Dank der Unterstützung der Thaler Raiffeisenbanken und des Swisslos-Fonds ist der Eintritt frei und das PostAuto bringt die Besucherinnen und Besucher gratis von einem Veranstaltungsort zum nächsten.

Der nächste Kulturtag findet am 18. Mai 2025 statt. Alle Details finden Sie hier:
www.naturparkthal.ch/kulturtag

Fabienne Durrer
Projektleitung
Gastropartner, Kulturtag

Partnerschaften im Advent

Weihnachtsmäret in der Infostelle

Die Festtage rücken näher, und die Naturpark-Infostelle erstrahlt bereits im festlichen Glanz! Wir laden Sie herzlich ein, unserem kleinen, aber feinen Weihnachtsmäret einen Besuch abzustatten. Dank der Unterstützung unserer engagierten Partner und lokalen Betriebe erwartet Sie auch in diesem Jahr eine wunderbare Auswahl an regionalen Produkten: Handgefertigte Pfeffermühlen, kreative Karten und speziell zusammengestellte Geschenkideen. Entdecken Sie Geschenkkörbe und -brättli von der Thaler Metzg, feinsten Honig unserer zertifizierten Imkerinnen und Imker und vieles mehr. Mit unseren Produkten macht Schenken Freude!

ÖFFNUNGSZEITEN
Bis am 18. Dezember 2024: jeweils Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Infostelle, Hölzlistrasse 57, Balsthal.

Tanja Freudiger
Projektleitung
Weihnachts- und Naturpark-Märet

©Patrick Herren

© Kandis Fotografie

Raiffeisenbanken Balsthal-Laupersdorf und Dünnerntal-Guldental

Eine Partnerschaft, die unser Thal prägt

Seit 16 Jahren setzen sich die Raiffeisenbanken Balsthal-Laupersdorf und Dünnerntal-Guldental als Hauptpartner für den Naturpark Thal ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit der Region. Ihre Unterstützung geht dabei weit über finanzielle Beiträge hinaus – sie bringen Ideen ein und packen tatkräftig mit an.

ENGAGEMENT, DAS DIREKT VOR DER HAUSTÜR WIRKT

Wer im Thal wandert, spürt den Einfluss der Raiffeisenbanken an vielen Orten: Informationstafeln, die Geschichte und Natur der Region erzählen, sind auf den Wanderwegen verlässliche Begleiter. Sie ermöglichen es, die Vielfalt des Thals auf jeder Wanderung neu zu entdecken. Die Unterstützung der Banken sorgt dafür, dass diese Tafeln gepflegt und aktuell sind – egal, ob für Familienausflüge oder abenteuerliche Touren durch die Juraketten.

Eine besondere Überraschung wartet auf jene, die den Wegweisern zum «Güggel» folgen. Dort steht, hoch oben, eine imposante Holzbank (Titelbild), gestiftet von den Thaler Raiffeisenbanken. Sie lädt nicht nur zur Rast mit atemberaubendem Panorama ein, sondern steht symbolisch für das Gemeinschaftsengagement im Thal.

BILDUNGSANGEBOTE

Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern, liegt den Naturpark-Hauptpartnern besonders am Herzen. Jedes Jahr ermöglichen sie bis zu zehn Schulklassen aus der Region die kostenlose Teilnahme an den Modulen des Naturpark Thal – für viele ein Highlight des Schuljahres! Ob beim «Amphibienmodul», wo Frösche, Kröten und Lurche erforscht werden, oder beim «Wieselmodul», wo die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Unterschlüpfe für die flinken Tiere bauen – die Programme vermitteln wertvolles Wissen auf erlebnisreiche Weise.

KULTURTAG

Ein wichtiger Termin im Jahreskalender vieler Kulturinteressierter ist der Kulturtag im Mai, der jedes Jahr mit Unterstützung der Raiffeisenbanken stattfindet. Dann geht es im Thal rund: Führungen, Kunstprojekte, Mitmachaktionen, Ausstellungen und vieles mehr locken Interessierte in die Parkgemeinden. Spezielle Angebote für Kinder und Familien sorgen dafür, dass für jeden etwas dabei ist. Damit alle stressfrei von einer Veranstaltung zur nächsten kommen, fahren die Busse an diesem Tag im ganzen Thal gratis – ermöglicht durch die Partnerschaft mit den beiden Regionalbanken und dem PostAuto.

PARTNER DIE MITANPACKEN

Die Raiffeisenbanken leisten für den Naturpark essenzielle finanzielle Unterstützung, aber auch viel Einsatz draussen in der Natur: Die Teams der Geschäftsstellen Balsthal-Laupersdorf und Dünnerntal-Guldental tauschten im Oktober für einen Tag ihre Schreibtische gegen Spaten und Schaufel. Gemeinsam gestalteten sie den Schaugarten des Naturparks neu und sorgten dafür, dass das Gelände gepflegt und einladend bleibt.

Ines Kreinacke
Geschäftsleitung,
Leitung Partnerschaften

NATURPARK THAL

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf
Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Mit der Verlängerung der Partnerschaft bis 2028 setzen die Raiffeisenbanken und der Naturpark Thal ein klares Zeichen für die Zukunft. «Die Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig. Ohne die Unterstützung der Raiffeisenbanken könnten wir viele unserer Projekte nicht in dieser Form umsetzen», sagt Ines Kreinacke, Geschäftsführerin des Naturparks.

Gemeinsam werden bereits weitere Projekte geplant, die das Leben im Thal bereichern werden. Denn eines steht fest: Diese Partnerschaft sorgt dafür, dass das Thal lebenswert bleibt.

Das CO_2-Beitragsmodell im Naturpark

CO_2-Beitrag bei den Glöggliföschen

Klimaneutralität – ein Ziel, das viele Unternehmen mit Zertifikaten und Kompensationszahlungen erreichen wollen. Doch der Einsatz dieser Zertifikate bleibt umstritten: Die Gelder fliessen oft in weit entfernte Projekte, die tatsächliche CO_2-Einsparung ist schwer zu prüfen und wird nicht selten überschätzt. Unternehmen präsentieren sich als klimaneutral, ohne dass die Emissionen tatsächlich in vollem Umfang ausgeglichen werden. Hier setzt der Naturpark Thal auf eine neue, zukunftsorientierte Alternative und entwickelt ein eigenes CO_2-Beitragsmodell.

Anstatt CO_2-Emissionen durch Projekte in Übersee auszugleichen, setzt das Beitragsmodell des Naturpark Thal auf direkte Unterstützung regionaler Naturschutzmassnahmen. Für jede ausgestossene Tonne CO_2, die nicht vermieden werden kann, leisten teilnehmende Unternehmen einen Beitrag – 100 oder 200 Franken pro Tonne – und stärken damit direkt Naturschutzprojekte vor Ort. Damit unterstützen Firmen gezielt Massnahmen, die den Naturraum des Thals erhalten und fördern. Das reicht von der Pflege und Neugestaltung wertvoller Weiherlandschaften bis hin zur Schaffung von Lebensräumen für bedrohte Arten. Unternehmen haben dabei die Wahl: Sie können entweder ein bestimmtes Projekt auswählen, das ihrer Gemeinde zugutekommt, oder ihren Beitrag in einen allgemeinen Fonds einzahlen, aus dem diverse Projekte in der Region finanziert werden.

Einige Unternehmen, wie die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf und die Thaler Metzg in Matzendorf, gehen diesen neuen Weg bereits gemeinsam mit dem Naturpark Thal. Für Betriebe, die noch keine CO_2-Bilanz erstellt haben, bietet der Naturpark Unterstützung bei der Schätzung ihrer Emissionen an. Zusammen mit ihnen erstellt der Naturpark mit einem einfachen Modell die Bilanz des Unternehmens. So ist der Einstieg in die Beitragswelt unkompliziert und hilft gleichzeitig, das Bewusstsein für die eigenen Umweltauswirkungen zu schärfen. Firmen, die mitmachen, erhalten vom Naturpark eine Bestätigung mit dem errechneten CO_2-Fussabdruck und ihrem Beitrag, eine Erwähnung auf der Website und bei grösseren Beiträgen auch eine Führung zu einem unterstützten Projekt vor Ort. Mit der Teilnahme am Beitragsmodell gehen die Unternehmen als positives Beispiel voran und zeigen ihren Kunden und Partnern, dass sie sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst sind, ihre Klimabilanz verbessern und erst noch einen Beitrag für die Region leisten.

Dominique Becht & Patrick Zellweger
Leitung und Entwicklung des CO_2-Beitragmodells

Das Beitragsmodell des Naturpark Thal ist noch in Entwicklung, doch der Ansatz ist klar: Es soll den Klimaschutz lokal verankern und einen direkten Mehrwert für die Region schaffen. Jedes Unternehmen im Thal und im Kanton Solothurn ist eingeladen, Teil dieses Projekts zu werden und so die Naturlandschaft vor der eigenen Tür zu fördern – nicht durch Kompensation, sondern durch einen echten, nachhaltigen Beitrag.

Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldung via QR-Coder oder unter:
www.naturparkthal.ch/beitragsmodell

Wald, Holz und Klima

Benedikt Fluri
Projektleitung
Holz und Produkte

Das Projekt «Wald, Holz und Klima» ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie durch die Zusammenarbeit regionaler Partner ein einzigartiges Bildungsangebot geschaffen werden kann. Seit dem Start im Jahr 2016 können Schülerinnen und Schüler praxisnahe Erfahrungen zu den Themen Klimaschutz und Arbeitswelt sammeln. Dies dank der Zusammenarbeit verschiedener Institutionen: Kreisschule Thal, Naturpark Thal, die Forstbetriebe Thal und Dünnerntal sowie sechs Betriebe des Holzhandwerk Thal.

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus acht Schulklassen besuchten diesen Sommer das Umweltbildungsprojekt und tauchten in die Welt des Waldes und der Holzverarbeitung ein. Begleitet von erfahrenen Forstleuten konnten sie in den Wäldern von Mümliswil oder Matzendorf mit Handwerkzeugen und eigener Muskelkraft einen Baum fällen. In den Werkstätten der Handwerkspartner – darunter Glaeser Mümliswil, Bader Holzbau, Schreinerei Bieli und Zimmerei-Holzbau Meier+Brunner – fertigten die Schulklassen zusammen mit Profis ein Werkstück aus Holz.

Die Projektpartner bieten den jungen Teilnehmenden einen praktischen Zugang zum Kohlenstoffkreislauf und zum Klimavorteil von heimischem Holz. Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler die Berufsfelder in der Forst- und Holzwirtschaft kennen – eine wertvolle Orientierungshilfe für ihre Zukunft. «Wald, Holz und Klima» zeigt, wie regionale Partnerschaften junge Menschen für Umwelt und nachhaltige Berufe begeistern und gleichzeitig das Bewusstsein für heimische Ressourcen und Klimaschutz stärken.

Weitere Blidungsangebote unter:
www.naturparkthal.ch/bildung

Veranstaltungen im Advent

Advent im Seifen Haus, bis 20.12., Welschenrohr. Lichterweg zur Lourdes Grotte, 30.11. - 26.12., Laupersdorf. Chlause-Märet, 6.12., Balsthal. Adventskonzert der MG Konkordia, 15.12., Aedermannsdorf. Weihnachtsmäret in der Infostelle, bis 18.12., Thalstation Balsthal. Wiehnachtsmäret ufem Seblenhof, 21.12., Holderbank. Weihnachtsweg Montpelon, 1.12. - 6.1., Gänsbrunnen.

Impressum **Herausgeber:** Naturpark Thal, Hölzlistrasse 57, 4710 Balsthal **Konzept & Gestaltung:** Fabian Blaha, Naturpark Thal. **Text:** Fabian Blaha, Benedikt Fluri, Dominique Becht, Patrick Zellweger, Naturpark Thal **Team-Fotos:** Kandis Fotografie **Druck:** DDC Digital Druckcenter Langenthal AG **Auflage:** 8500 Stk. Gedruckt auf Recyclingpapier, 100% Altpapier mit dem Umweltzeichen «Blauer Engel», FSC zertifiziert.